

EN IST DA!

TEXT: KARL SCHNOG



...viele viele hundert!
...ubelt unbegrenzt.
...wird alles mit bewundert,
...n den Gesichtern glänzt.



...Körbchen so verdächtig, —
...ußes Herz zerbrach?
...as freut die Kleine mächtig
...ie ihren Reichtum nach.



Die hohe Mütze mit besternten Borden!
Der schöne Rauschebart, so weiß wie Schnee.
(Von all dem Glanze kurzsichtig geworden,
Trägt das Niklès'chen gar ein Pincenez...)



8

Die Aller kleinsten sitzen wie verdorrt,
Von der Erscheinung ziemlich überrascht.
Die Tanten fragen: "Hut dir iech gewonnen?"
Schnell wird bejaht und wieder froh genascht.



9

Nur in der Ecke sitzen zwei Verklärte,
Das Wunderkörbchen vor sich, — unberührt.
Ein braves Mädchen und sein Spielgefährte.
Die hat Niklas ins Zauberland entführt. —



10

Dann tritt er noch einmal in ihre Runde,
St. Nikolas, der heute Spender war.
Und ihn umgibt in dieser frohen Stunde
Die zarte Kinder- und die — Engels-Schaar.